



Smagy
Das Pflanzen-Portal
zum Mitmachen
www.smagy.de

Blumen- und Kräuterrasen 2018-19 (Nr. 13)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Pflanzen	4
Heide-Nelke	4
Weißes Labkraut	4
Echtes Labkraut	5
Herbst-Löwenzahn	6
Gewöhnlicher Löwenzahn	6
Wiesen-Margerite	7
Gewöhnlicher Hornklee	8
Gelbklee	8
Spitz-Wegerich	9
Mittlerer Wegerich	10
Gewöhnliche Braunelle	11
Wiesen-Salbei	12
Aufgeblasenes Leimkraut	13
Gewöhnliches Ruchgras	13
Wiesen-Kammgras	14
Echter Schaf-Schwingel	14
Blauschwingel	15
Schmalblättriger Rohrkolben	15

Smagy-eBook Version vom: 10.05.2020

Das vorliegende eBook ist ein automatisch generiertes Buch, dessen Inhalt vom Internet Pflanzen-Portal "Smagy" (www.smagy.de) stammt. Die Informationen auf dem Pflanzen-Portal werden kontinuierlich aktualisiert. Sollten Ihnen inhaltliche Fehler auffallen, bitten wir Sie, diese zu melden.

Für die Richtigkeit der Informationen wird keine Gewähr gegeben. Der Verzehr und die medizinische Anwendung von Pflanzen erfolgt auf eigene Gefahr. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Sie bei gesundheitlichen Beschwerden bitte stets in Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt handeln.



Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz 'Namensnennung (BY)' und 'Weitergabe unter gleichen Bedingungen (SA)' lizenziert.

Vorwort

In diesem Buch werden alle Pflanzen aufgezählt, die auf der Obstwiese in Genthin blühen werden. In der Saatgutmischung befinden sich genau genommen **20 % Blumen und 80 % Gräser**.

Pflanzen

Heide-Nelke

(*Diánthus deltoídes*)

Pflanzen-Familie:

Caryophylláceae (Nelkengewächse)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Kriechpflanze

Wuchshöhe: max. 40 cm

Standort: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager

Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Rot, Lila

Fruchtreife: Aug - Sep

Eigenschaften:

Immergrün, Schnecken resistent, Dachbegrünung
Schmetterlings-Weide



Allgemeine Informationen

Die Heide-Nelke ist in Europa und Zentralasien zu finden. Sie wächst auf Magerrasen, auf Weiden oder an Böschungen und bevorzugt magere, eher trockene, lockere, kalkarme Böden.

Weißes Labkraut

(*Gálium álbum*)

Alternative Bezeichnungen:

Weißes Wiesenlabkraut

Pflanzen-Familie:

Rubiáceae (Rötegewächse)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze

Wuchshöhe: max. 110 cm

Standort: Sonnig

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Nährreich

Aussaat: Mär - Mai

Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Weiß

Fruchtreife: Aug - Okt



© J.F.Gaffard Jeffdelonge, Wikimedia Commons
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons "Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen" 3.0 Unported Lizenz

Eigenschaften:

Tiefwurzler, Heilpflanze, Färberpflanze
Schmetterlings-Weide

Allgemeine Informationen

Das Weiße Labkraut ist in Europa sowie in Teilen Asiens in Höhen von bis zu 2100 Metern beheimatet und wächst auf Wiesen, auf Halbtrockenrasen oder an Wegrändern. Die Pflanze bevorzugt trockene bis mäßig feuchte, durchlässige, tiefgründige, nährstoffreiche Böden an möglichst sonnigen Standorten.

Echtes Labkraut

(*Gálium vérum*)

Alternative Bezeichnungen:

Gelbes Waldstroh, Sternkraut, Gelb-Labkraut,
Liebkraut, Liebfrauenstroh

Pflanzen-Familie:

Rubiáceae (Rötegewächse)

Pflanzen-Typ: Staude**Wuchsform:** Aufrecht, Kriechpflanze**Wuchshöhe:** max. 70 cm**Standort:** Sonnig, Halb-Schatten**Boden:** Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Mager**Blüte:** Mai - Sep, **Farbe:** Gelb**Fruchtreife:** Aug - Okt**Eigenschaften:**

Heilpflanze, Färberpflanze, Dachbegrünung
Schmetterlings-Weide

**Allgemeine Informationen**

Das Echte Labkraut ist in den gemäßigten Zonen Europas und Asiens beheimatet und wächst auf Magerrasen, an Böschungen oder an Wegrändern. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, magere, kalkhaltige Leimböden in halbschattiger bis sonniger Lage.

Gut zu wissen

Das Echte Labkraut dient als Futterpflanze für die Raupen verschiedener Nachtfalter wie z.B. den Kleinen Weinschwärmer oder das Taubenschwänzchen.

Herbst-Löwenzahn

(*Leóntodon autumnális*)

Alternative Bezeichnungen:

Herbst-Schuppenlöwenzahn

Pflanzen-Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Aufrecht, Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 50 cm

Standort: Sonnig

Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Blüte: Jul - Okt, **Farbe:** Gelb

Fruchtreife: Aug - Nov

Eigenschaften:

Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Der Herbst-Löwenzahn ist in Europa und Asien in Höhen von bis zu 2600 Metern beheimatet und wächst auf Wiesen und Weiden oder an Wegrändern. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, nährstoffreiche Böden in möglichst sonniger Lage. Der Herbst-Löwenzahn ist eine Pionierpflanze.



© Kristian Peters -- Fabelfroh, Wikimedia Commons

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons "Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen" 3.0 Unported Lizenz

Gewöhnlicher Löwenzahn

(*Taráxacum officinále*)

Alternative Bezeichnungen:

Wiesen-Löwenzahn, Kuhblume, Butterblume, Pusteblume

Pflanzen-Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 40 cm

Standort: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Aussaat: Mär - Mai

Blüte: Mär - Okt, **Farbe:** Gelb

Pollen/Nektar: Sehr viel/Viel

Fruchtreife: Apr - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schneckenresistent

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honig-Bienenweide



Allgemeine Informationen

Der Gewöhnliche Löwenzahn stammt ursprünglich aus dem westlichen Asien und aus Europa, ist inzwischen jedoch auf der gesamten Nordhalbkugel verbreitet. Die Pflanze ist zumeist auf Wiesen, an Feldrändern und Wegen, aber auch in lichten Wäldern zu finden. Sie bevorzugt mäßig feuchte, tiefgründige, nährstoffreiche Böden in halbschattiger bis sonniger Lage.

Wiesen-Margerite

(*Leucánthemum vulgáre*)

Alternative Bezeichnungen:

Wucherblume, Sternblume, Talerblume, Johannisblume

Pflanzen-Familie:

Compósitae (Korbblütengewächse)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 90 cm

Standort: Sonnig

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Nährreich

Blüte: Mai - Sep, **Farbe:** Weiß, Gelb

Pollen/Nektar: Mäßig/Mäßig

Fruchtreife: Jul - Okt

Eigenschaften:

Schnecken resistent, Dachbegrünung



Allgemeine Informationen

Die Wiesen-Margerite ist in ganz Europa weit verbreitet. Sie wächst auf Grasland, an Wegrändern und Böschungen sowie in lichten Wäldern und bevorzugt nährstoffreiche, nicht zu feuchte Böden.

Gut zu wissen

Bei Berührung mit der Haut können Kontaktallergien auftreten.

Gewöhnlicher Hornklee

(*Lótus corniculátus*)

Alternative Bezeichnungen:

Schoten-Klee

Pflanzen-Familie:

Leguminósae (Schmetterlingsblütengewächse)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Kriechpflanze

Wuchshöhe: max. 40 cm

Standort: Sonnig

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch

Aussaat: Mär - Jun

Blüte: Mai - Sep, **Farbe:** Gelb

Pollen/Nektar: Kaum/Viel

Fruchtreife: Aug - Okt

Eigenschaften:

Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken resistent

Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger,

Schmetterlings-Weide, Insb. Honig-Bienenweide



Allgemeine Informationen

Der Gewöhnliche Hornklee ist in weiten Teilen Europas und Asiens zu finden. Er wächst auf Wiesen, auf Weiden, an Wegrändern sowie in felsigem Gelände und bevorzugt trockene bis mäßig feuchte, durchlässige, tiefgründige, basische Lehm Böden in warmer und sonniger Lage.

Gut zu wissen

Hornklee dient Raupen verschiedener Schmetterlingsarten als wichtige Nahrungsquelle. Die Raupen nehmen geringe Mengen der enthaltenen Blausäure auf und erhalten dadurch Schutz vor Fraßfeinden.

Gelbklee

(*Medicágo lupulína*)

Alternative Bezeichnungen:

Hopfenklee, Hopfen-Luzerne, Sichelklee, Hopfen-Schneckenklee

Pflanzen-Familie:

Leguminósae (Schmetterlingsblütengewächse)

Pflanzen-Typ: Zwei-Jährig

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 50 cm

Standort: Sonnig

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Nährreich

Blüte: Apr - Sep, **Farbe:** Gelb

Pollen/Nektar: Kaum/Viel



© Rasbak, Wikimedia Commons

Fruchtreife: Aug - Okt

Eigenschaften:

Immergrün, Essbar, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger,

Schmetterlings-Weide

Allgemeine Informationen

Gelbklee ist in Europa weit verbreitet. Er wächst an Wegrändern, auf Äckern, trockenen Fettwiesen oder feuchten Wiesen. Die Pflanze wächst bevorzugt auf mäßig trockenen, basenreichen Lehm Böden an warmen, sonnigen Standorten.

Gut zu wissen

Gelbklee zählt zu den Futterpflanzen von Schmetterlingsraupen.

Spitz-Wegerich

(*Plantago lanceolata*)

Alternative Bezeichnungen:

Wundwegerich, Heilwegerich, Spießkraut,

Rippenkraut, Schlangenzunge

Pflanzen-Familie:

Plantaginaceae (Wegerichgewächse)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 40 cm

Standort: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Nährreich, Mager

Aussaat: Mär - Apr

Blüte: Apr - Okt, **Farbe:** Grün, Braun

Pollen/Nektar: Viel/Nicht vorhanden

Fruchtreife: Aug - Nov

Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken resistent

Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Der Spitz-Wegerich ist in Europa heimisch. Er wächst auf Wiesen und Ödland sowie an Weg- und Feldrändern. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, nährstoffreiche, neutrale bis basische Böden und zählt zu den Pionierpflanzen.



Mittlerer Wegerich

(*Plantago média*)

Alternative Bezeichnungen:

Weide-Wegerich

Pflanzen-Familie:

Plantaginaceae (Wegerichgewächse)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 50 cm

Standort: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch

Blüte: Mai - Sep, **Farbe:** Weiß, Lila

Fruchtreife: Aug - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Heilpflanze



Allgemeine Informationen

Der Mittlere Wegerich ist in weiten Teilen Europas zu finden. Er wächst bevorzugt auf Magerwiesen, Halbtrockenrasen, Weiden, Ödland sowie an Wegrändern und mag kalkhaltige, eher trockene, mäßig nährstoffreiche, tiefgründige Böden.

Gewöhnliche Braunelle

(*Prunella vulgaris*)

Alternative Bezeichnungen:

Kleine Brunelle, Halskraut, Antoniuskraut

Pflanzen-Familie:

Labiatae (Lippenblütler)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Kriechpflanze

Wuchshöhe: max. 25 cm

Standort: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Mäßig feucht

Blüte: Jun - Okt, **Farbe:** Lila, Blau

Fruchtreife: Aug - Nov

Eigenschaften:

Immergrün, Essbar, Heilpflanze, Dachbegrünung

Bienen-/Hummel-Weide



Allgemeine Informationen

Die Gewöhnliche Braunelle ist in Europa und Westasien weit verbreitet. Sie wächst auf feuchten Wiesen oder Weiden, auf Halbtrockenrasen oder an Waldwegen und bevorzugt frische, mäßig feuchte Böden an hellen Standorten. Sie ist eine Pionierpflanze und sehr anpassungsfähig.

Wiesen-Salbei

(*Sálvia praténsis*)

Alternative Bezeichnungen:

Wilder Salbei, Honigblume, Rachenkraut

Pflanzen-Familie:

Labiátae (Lippenblütler)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Rosettenartig

Wuchshöhe: max. 80 cm

Standort: Sonnig

Boden: Trocken, Basisch, Mager

Blüte: Mai - Aug, **Farbe:** Lila, Blau

Pollen/Nektar: Kaum/Viel

Fruchtreife: Jul - Sep

Eigenschaften:

Tiefwurzler, Heilpflanze

Bienen-/Hummel-Weide



Allgemeine Informationen

Der Wiesen-Salbei ist in weiten Teilen Europas bis zu einer Höhe von etwa 1600 Metern zu finden. Er wächst auf Weiden, Magerrasen, Halbtrockenrasen, an Böschungen oder auf Ödland und bevorzugt kalkhaltige, eher trockene Lehm Böden in sonniger Lage.

Gut zu wissen

Der Wiesen-Salbei riecht aromatisch.

Aufgeblasenes Leimkraut

(*Siléne vulgáris*)

Alternative Bezeichnungen:

Taubenkropf-Leimkraut, Blasen-Leimkraut

Pflanzen-Familie:

Caryophylláceae (Nelkengewächse)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 50 cm

Standort: Sonnig

Boden: Trocken, Basisch, Mager

Blüte: Mai - Sep, **Farbe:** Weiß

Pollen/Nektar: Kaum/Kaum

Fruchtreife: Sep - Okt

Eigenschaften:

Essbar, Tiefwurzler

Nacht-Weide



Allgemeine Informationen

Das Aufgeblasene Leimkraut ist in den gemäßigten Breiten Europas und Westasiens zu finden. Es wächst auf trockenen Wiesen, in Steinbrüchen oder an Wegrändern und bevorzugt trockene, magere, kalkhaltige Böden in sonniger Lage. Die Pflanze zählt zu den Pionierpflanzen.

Gewöhnliches Ruchgras

(*Anthoxánthum odorátum*)

Alternative Bezeichnungen:

Wohlriechendes Ruchgras

Pflanzen-Familie:

Gramíneae (Süßgräser)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze

Wuchshöhe: max. 60 cm

Standort: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager, Humos

Aussaat: Apr - Jun

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Gelb, Grün, Braun

Fruchtreife: Jun - Aug

Eigenschaften:

Heilpflanze

Schmetterlings-Weide



© Kristian Peters -- Fabelfroh, Wikimedia Commons

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons "Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen" 3.0 Unported Lizenz

Allgemeine Informationen

Das Gewöhnliche Ruchgras ist in Europa sowie in den gemäßigten Zonen Asiens beheimatet. Es wächst auf Magerwiesen und Weideflächen, in lichten Laubwäldern, in Gebüsch, an Wegrändern oder in Flachmooren und bevorzugt trockene bis mäßig feuchte, durchlässige, nährstoffarme, eher saure, humose, sandig-lehmige Böden in möglichst sonniger Lage.

Wiesen-Kammgras

(*Cynosurus cristatus*)

Pflanzen-Familie:

Gramíneae (Süßgräser)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze

Wuchshöhe: max. 80 cm

Standort: Sonnig

Boden: Mäßig feucht, Feucht, Basisch, Nährreich

Blüte: Jun - Aug, **Farbe:** Grün

Fruchtreife: Aug - Sep



© Franz Xaver, Wikimedia Commons

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons "Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen" 3.0 Unported Lizenz

Allgemeine Informationen

Das Wiesen-Kammgras ist in Europa sowie im südwestlichen Asien in Höhen von bis zu 1900 Metern beheimatet. Es wächst auf Wiesen und Weideflächen, an Feldwegen, in Heidelandschaften oder in lichten Wäldern und bevorzugt mäßig feuchte bis feuchte, nährstoffreiche, basische Ton- und Lehmböden in möglichst sonniger Lage. Das Gras verträgt Staunässe und kann bei Trockenheit empfindlich reagieren.

Echter Schaf-Schwingel

(*Festuca ovína*)

Pflanzen-Familie:

Gramíneae (Süßgräser)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 60 cm

Standort: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Trocken, Mager

Blüte: Mai - Aug, **Farbe:** Rot, Grün

Fruchtreife: Sep - Okt

Eigenschaften:

Dachbegrünung

Schmetterlings-Weide



© Rasbak, Wikimedia Commons

Allgemeine Informationen

Der Echte Schaf-Schwingel ist in den gemäßigten Zonen Europas und Asiens beheimatet. Er wächst auf Magerwiesen und Weiden sowie auf Böschungen und in lichten Wäldern. Das Süßgras bevorzugt eher trockene, durchlässige, nährstoffarme, flachgründige Sand- oder Lehmböden in halbschattiger bis sonniger Lage.

Gut zu wissen

Das Süßgras dient unter anderem den Raupen des Kleinen Wiesenvögelchens (Tagfalter) als Nahrung.

Blauschwingel

(*Festúca cinérea*)

Alternative Bezeichnungen:

Bärenfellgras

Pflanzen-Familie:

Gramíneae (Süßgräser)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Aufrecht

Wuchshöhe: max. 40 cm

Standort: Sonnig, Halb-Schatten

Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Mager

Aussaat: Mär - Apr

Blüte: Mai - Jul, **Farbe:** Lila, Grün

Fruchtreife: Jul - Aug

Eigenschaften:

Schnecken resistent



© Jerzy Opiola, Wikimedia Commons

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons "Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen" 3.0 Unported Lizenz

Allgemeine Informationen

Der Blauschwingel ist im südlichen Mitteleuropa beheimatet. Die zu den Süßgräsern zählende Pflanze wächst bevorzugt auf trockenen bis mäßig feuchten, durchlässigen, nährstoffarmen, kalkreichen, sandig-lehmigen Böden in möglichst sonniger bis halbschattiger Lage.

Schmalblättriger

Rohrkolben

(*Týpha angustifolia*)

Alternative Bezeichnungen:

Lampenputzer, Bumskeule, Kanonenputzer

Pflanzen-Familie:

Typháceae (Rohrkolbengewächse)

Pflanzen-Typ: Staude

Wuchsform: Wasserpflanze

Wuchshöhe: max. 200 cm



Standort: Sonnig

Boden: Feucht, Sauer, Nährreich, Humos

Blüte: Jun - Aug, **Farbe:** Braun

Fruchtreife: Aug - Sep

Eigenschaften:

Essbar

Allgemeine Informationen

Rohrkolben wachsen an Gewässerufeln, in Sümpfen und Mooren. Sie bevorzugen kalkarme, saure, stickstoffreiche, humose Schlammböden an warmen und sonnigen Standorten.